## hochzeitsredeschreiben.de

Liebe Anna, lieber Jonas, liebe Familie, liebe Freunde,

ich bin heute nicht nur die stolze Mama der Braut – ich bin auch einfach überwältigt vor Freude, euch beide so strahlend zu sehen.

Anna, mein Herz,

wenn ich dich heute ansehe, sehe ich das kleine Mädchen mit den großen Plänen und den noch größeren Träumen.

Herzlich, zielstrebig, kreativ – so warst du schon immer, und so bist du heute noch.

Du hast dein Herz weit geöffnet für die Welt – und dann, vor fünf Jahren, auch für Jonas.

Jonas, mein lieber Jonas,

du bist so schnell in unsere Familie hineingewachsen, dass es sich anfühlt, als wärst du schon immer da gewesen.

Dein Humor, deine Geduld, deine Zuverlässigkeit – das hat mich von Anfang an berührt.

Ich erinnere mich noch, wie du zum Familiengrillen gekommen bist, ein bisschen nervös, aber mit dieser selbstgemachten Limonade.

Ich dachte: Da kommt einer, der will nicht beeindrucken – der will dazu gehören.

Und genau so ist es: Du gehörst zu uns, und ich hab dich sehr schnell ins Herz geschlossen.

Ihr habt euch auf einem Sommerfest eurer Firma kennengelernt, an der Bar, zwischen Lachen, Menschen und dem Gespräch über Reisen.

Wie passend:

Zwei, die gern unterwegs sind, finden sich – nicht, weil sie das gleiche Ziel

kennen, sondern weil sie die gleiche Art zu gehen teilen.

Euer erstes Date - das Picknick im Stadtpark.

Ich sehe euch da auf der Decke, Sonnenlicht auf den Gesichtern, und vermutlich zu viel Käse und zu wenig Besteck.

Dieses Bild passt so gut zu euch: unkompliziert, warm, nah.

Zwei Jahre später seid ihr zusammengezogen, und damit begann euer gemeinsamer Alltag – dieses unscheinbare Wunder, das Liebe erst so richtig tief macht.

Und dann die Verlobung in Lissabon – dieser kurze Moment auf einer Reise, an dem die Zeit stillsteht und man weiß: Das ist mein Mensch.

Ich liebe es, wie ihr als Team seid.

Wie ihr sonntags am Fluss lauft – nicht um schneller zu sein, sondern um zusammen anzukommen.

Wie ihr in der Küche zusammen kocht, mit Lachen, Gewürzen und manchmal leichtem Chaos.

Wie ihr Städtereisen plant, Karten faltet, Listen schreibt – und am Ende doch diesen kleinen Umweg nehmt, der die schönste Erinnerung wird.

Anna, du bringst Farbe in jede Idee.

Du setzt Ziele und füllst sie mit Herz.

Jonas, du gibst Ruhe, wenn es mal windig wird.

Du hörst zu, hältst aus, trägst mit.

Zusammen seid ihr eine Mischung aus Lachen, Vertrauen und diesem Blick zueinander, der sagt: Wir schaffen das.

Ich verrate euch eine kleine Anekdote, die ich nie vergessen werde:

Als Anna mir das erste Mal von dir erzählt hat, Jonas, hat sie gesagt: "Er lässt mich ich sein."

Das ist vielleicht das Schönste, was man über Liebe sagen kann.

Nicht sich zu verändern, um zu passen, sondern sich sicher zu fühlen, um zu wachsen.

Und ich sehe, wie ihr das miteinander tut - jeden Tag ein bisschen mehr.

Heute beginnt kein Märchen, das von selbst gut ausgeht.

Heute beginnt euer ganz reales, echtes Leben als Ehepaar.

Mit stolzen Momenten, mit kleinen Alltagssiegen, mit dem einen oder anderen Missverständnis beim Kochen und vielleicht mit Regen an Tagen, an denen Sonne geplant war.

Und genau da liegt das Geheimnis:

Nicht alles wird perfekt sein - aber ihr werdet es.

Nicht, weil ihr immer einer Meinung seid, sondern weil ihr eure Liebe größer macht als jedes Problem.

Meine Botschaft an euch:

Habt Geduld - miteinander und mit euch selbst.

Bewahrt euch euren Humor - er ist ein Rettungsboot.

Haltet euch an der Hand – auch wenn ihr denkt, ihr braucht sie gerade nicht. Und vergesst nie, eure Geschichte weiterzuschreiben – mit neuen Reisen, neuen Rezepten, neuen Sonntagen am Fluss.

Anna, mein Kind, du wirst immer mein kleines Mädchen bleiben – und heute bist du die Frau, auf die ich so stolz bin.

Jonas, danke, dass du sie so liebst, wie sie ist, und dass du mit ihr lachst, wenn das Leben es besonders gut mit euch meint – und wenn nicht, erst recht.

Ihr zwei,

möge euer Zuhause immer ein Ort sein, an den man gern zurückkehrt.

Möge eure Liebe wachsen, euch leiten, euch halten.

Und möget ihr nie aufhören, an der Bar des Lebens stehen zu bleiben, miteinander ins Gespräch zu kommen – über Reisen, über Träume, über das, was zählt.

So. ihr Lieben.

hebt mit mir die Gläser auf Anna und Jonas:

Auf eure Liebe, euren Mut und eure gemeinsame Zukunft.

Auf viele Stadtparks, Flussläufe und Sonnenuntergänge – und auf die Limonade, die alles ins Rollen gebracht hat.

Auf Anna und Jonas - Prost!

Diese Rede wurde mit hochzeitsredeschreiben.de erstellt. Beantworten Sie ein paar Fragen und generieren Sie Ihre eigene personalisierte Rede **jetzt** auf

hochzeitsredeschreiben.de